

Volkshilfe – Gesundheits- und Soziale Dienste

## Bei Demenz ist Zeit kostbar

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH bieten in ihren drei Demenz-Servicestellen Beratung, Testung und Trainingsgruppen für Betroffene sowie offene Ohren und Unterstützung für Angehörige an.

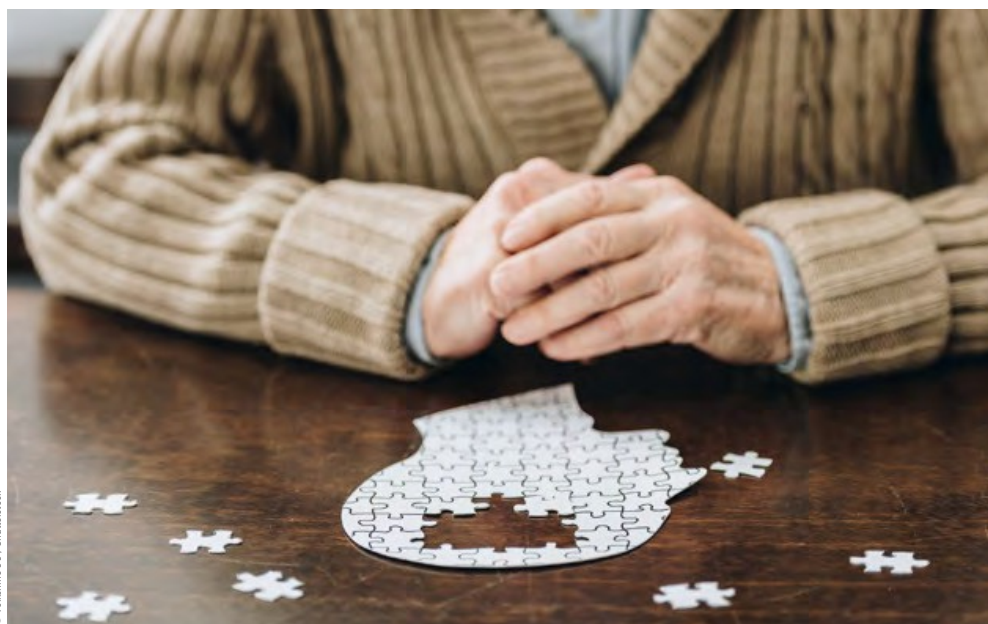
„Zeit ist kostbar. Wenn Demenz frühzeitig erkannt wird und die Betroffenen strukturierte Hilfe und Betreuung bekommen, kann der Verlauf der Krankheit positiv beeinflusst werden“, erklärt Waltraud Schwarz von der Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH (GSD) der Volkshilfe Oberösterreich. Die drei Servicestellen der GSD in Linz-Süd, Schwertberg und Steyr sind die erste Anlaufstelle für alle, die bei sich selbst oder anderen Veränderungen bemerken, die auf eine Demenz hinweisen könnten“, sagt Schwarz und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die gute Kooperation mit ÄrztInnen.

### KOSTENLOSE TESTUNG

Neben der Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen wird in den Servicestellen der Volkshilfe auch eine kostenlose psychologische Testung angeboten. „Diese wird von einer klinischen Psychologin durchgeführt und bietet Aufschluss über die Situation der betroffenen Person“, so Schwarz. Das Testergebnis ist dann Grundlage für die weitere – natürlich gemeinsam besprochene – Vorgangsweise wie beispielsweise die Teilnahme an den stadiengerechten Trainingsgruppen.

### GEISTIGES UND KÖRPERLICHES TRAINING

„In diesen Gruppen trainieren die Betroffenen mit individuell angepassten Übungen Körper und Geist, um ihre Fähigkeiten und Ressourcen möglichst lange zu erhalten“, erklärt Volkshilfe-Mitarbeiterin Sabine Wögerbauer. Dabei wird nicht nur Vorhandenes gestärkt und erhalten, mitunter können auch neue Möglichkeiten entdeckt werden. „Auf alle Fälle hilft dieses Training, sich der Erkrankung aktiv zu stellen und ihren Verlauf dadurch positiv zu



© Volkshilfe OÖ / Shutterstock

Die Zahl der von einer Demenz betroffenen Menschen steigt, das Thema betrifft uns daher alle.

beeinflussen“, sagt Wögerbauer. Während Beratung und Testung kostenlos sind, kostet eine zweistündige Trainingseinheit derzeit 15 Euro.

Unterstützung bekommen in den Demenz-Servicestellen der Volkshilfe OÖ neben den Betroffenen auch deren Angehörige. Auch sie finden für ihre

Fragen, Sorgen und Ängste stets ein offenes Ohr, darüber hinaus werden Vorträge, Angehörigentreffen und Schulungen angeboten. „Denn Demenz ist ein äußerst komplexes Krankheitsbild und das Leben mit Betroffenen kann herausfordernd sein“, wissen Waltraud Schwarz und Sabine Wögerbauer.

### Volkshilfe ist Partner des Netzwerkes Demenz OÖ

Das Netzwerk Demenz OÖ ist eine Aktion von Land Oberösterreich und den österreichischen Sozialversicherungsträgern in Zusammenarbeit mit den oö. Gesundheits- und Sozialleistungsanbietern Volkshilfe, MAS Alzheimerhilfe und der Seniorenbetreuung der Stadt Wels. Die Volkshilfe ist mit ihren drei Demenz-Servicestellen vertreten:

**Linz-Süd** – für Linz-Stadt und Linz-Land  
Telefon: 0676/87 34 14 63, E-Mail: [dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at](mailto:dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at)

**Schwertberg** – für Perg und Freistadt-Süd  
Telefon: 0676/87 34 14 63, E-Mail: [dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at](mailto:dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at)

**Steyr** – für Steyr-Stadt und Steyr-Land  
Telefon: 9676/87 34 26 17, E-Mail: [dss.steyr@volkshilfe-ooe.at](mailto:dss.steyr@volkshilfe-ooe.at)